



Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Arbeitsstelle Friedensarbeit · Haus kirchlicher Dienste · PF 2 65 · 30002 Hannover

An
Multiplikator/innen „Schritte gegen Tritte“,
Mitglieder des Netzwerks „UBUNTU – gemeinsam
sind wir stark!“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Friedensfreund/innen,

Südafrika steht in diesem Jahr ganz besonders im Augenmerk der Welt: die WM wirft viele Fragen nach Land und Leuten auf; es gibt viele begleitende Fernsehsendungen und Filme zum Thema. Wer den Film „Invictus“ über Nelson Mandela vom Regisseur Clint Eastwood noch nicht gesehen hat, sollte dies unbedingt tun...

Für uns als Multiplikator/innen und Netzwerker UBUNTU aber haben wir ein ganz besonderes Angebot – nämlich einmal hinein zu schnuppern in eine Theater- und Workshop Veranstaltung der südafrikanischen Theatergruppe AYOKA aus Johannesburg und anschließender Vertiefung mit den Mitgliedern der Gruppe sowie Dr. Andrea Fröchtling vom Evangelisch-lutherischen Missionswerk i.N., die als Südafrika-Referentin zur augenblicklichen Situation in Südafrika referieren wird. Daher lade ich Sie und euch herzlich ein zur Fortbildung:

**„Fußball, Frieden, Fremdenhass? Südafrika - im Fokus der Welt!“
am 16.04.2010 in der ev.-luth. Kirchengemeinde Walsrode, am Kloster 1, 29664
Walsrode, Tel. 05161-3688**

Ablauf:

8.30 Uhr Begrüßung durch Pastorin Rosl Schäfer und Pastor Klaus J. Burckhardt

8:45 – 10:45 parallel 4 Workshops von AYOKA in Kirche und Gemeindehaus
(mit 9.Klassen Gymnasium/ Realschule/ Hauptschule)

11.30 – 13:00 Uhr Theaterstück „Iphupho lami“ (Zulu: Mein Traum) von AYOKA in der Stadtkirche

13:30 Mittagessen

14:30– 18:00 Uhr Impuls zum Themenschwerpunkt und Gespräch mit Dr. Andrea Fröchtling, ELM Referentin für das Südliche Afrika im Gemeindehaus

Ab 16:00 gemeinsam mit südafrikanischen Gästen von AYOKA 2010

Sie/ihr könnt entweder schon ab morgens oder auch erst ab nachmittags an der Fortbildung teilnehmen. Dazu bitte ich um eine **Anmeldung (siehe Rückseite) bis spätestens zum 7. April 2010** (erster Tag nach den Osterferien).

Mit freundlichen Grüßen

Pastor Klaus J. Burckhardt
Beauftragter für Friedensarbeit



**Arbeitsstelle
Friedensarbeit**

Pastor Klaus J. Burckhardt

Archivstr. 3
30169 Hannover
Fon: 0511 1241-560
Fax: 0511 1241-941

burckhardt@
kirchliche-dienste.de
www.kirchliche-dienste.de/
friedensarbeit

EKK Hannover
BLZ 250 607 01
Konto-Nr. 6955

Datum: 02.03.2010

Ayoba: Südafrikanische Schauspielergruppe auch in Niedersachsen zu sehen (download: [Infoblatt Ayoba 2010_2009-11.pdf](#))



Ayoba 2010 nennt sich die Theatergruppe, die auf Einladung des Clubs der guten Hoffnung vom 10. April bis 29. Mai 2010 durch Deutschland tourt. Neben der Theateraufführung werden zur inhaltlichen Vertiefung Workshops angeboten, die von deutschsprachigen Referenten begleitet werden. Interessierte Schulen, Gemeinden oder Städte aus Niedersachsen wenden sich bitte direkt an den ELM Jugendreferenten Niels von Türk.

Mit ihrem Stück „Iphupho lami“ (Zulu: Mein Traum) haben die Künstler ein Stück geschrieben, in dem sie ihre oft gewaltvollen Erfahrungen auf Südafrikas Straßen verarbeiten und das ihrer Friedenssehnsucht Ausdruck verleiht. Die engagierten Künstler sind in Südafrika bereits gefragte Entertainer. Mit ihren Aufführungen und Workshops rufen sie die Gewaltproblematik im Land ins Bewusstsein der Menschen, brechen Tabus auf und stoßen dadurch Diskussions- und Veränderungsprozesse an. Die Aufführungen in englischer Sprache sind für Jugendliche ab der 7. Klasse und Erwachsene gleichermaßen geeignet. Die authentischen Erfahrungen der Darsteller bieten ein einzigartiges Theatererlebnis, abseits der Klischeevorstellungen vieler Europäer.

Die Schauspieler, ehemalige Straßenkinder aus Hillbrow einem berüchtigten Stadtteil Johannesburgs, wurden von professionellen Künstlern und Theaterpädagogen ausgebildet. Ayoba 2010 wurde eigens für den Club der guten Hoffnung als Joint Venture von den bestehenden Theatergruppen Hlalanathi und Muka gebildet. Das ELM und das Internationale Katholische Missionswerk missio unterstützen dieses innovative Kreativprojekt seit vielen Jahren.

Ayoba 2010 – Auf der Bühne

Mit ihrem Stück setzt sich das Ensemble kritisch mit Gewalt und Kriminalität in ihrem Land auseinander und zeigt Lösungsansätze für ein friedliches Miteinander. Dramaturgische Mittel wie Trommel, Tanz und Gesang verstärken die gesprochenen Passagen von „Mein Traum“. Die Aufführung endet aber nicht mit dem Fall des Vorhangs, sondern die acht Schauspielerinnen und Schauspieler suchen im Anschluss das Gespräch mit dem Publikum. Dabei wird auch antirassistisches und gewaltfreies Verhalten in unserem Land thematisiert. (*Aufführungsdauer: rund 60 Minuten mit anschl. Diskussion*)

Ayoba 2010 – Im Workshop

Die ausgebildeten Schauspieler sind auch erfahrene Jugendarbeiter. In ihren Workshops sind die Teilnehmer eingeladen, ihre eigenen Erfahrungen mit Gewalt und Ausgrenzung einzubringen. Konflikte werden hier bewusst in „Szene“ gesetzt und mit theaterpädagogischen Methoden aufgearbeitet. Gemeinsam werden Lösungen zur Überwindung von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit für mehr Menschlichkeit und Verständnis gefunden. Vier Gruppen à maximal 25 Personen können zur gleichen Zeit an den interkulturellen Workshops teilnehmen. (*Dauer: rund 150 Minuten*)

Ayoba 2010 – Bei Ihnen

Sie können die Gruppe für eine Aufführung und/oder Workshop an Ihrer Schule, in Ihrer Gemeinde oder in Ihre Stadt einladen. Für das Theaterstück wird eine Bühne von mindestens 4x5 Meter mit Beleuchtung sowie ein Backstage-Bereich benötigt. Die Kostenbeteiligung liegt bei 400 Euro für den Bühnenauftritt und 300 Euro für die Workshops. Bei Buchung beider Formate zahlen Sie nur noch 600 Euro (exkl. Fahrtkosten zum Veranstaltungsort, Getränke und Verpflegung für die Gruppe am Veranstaltungsort). Die Theatergruppe wird begleitet von zwei deutschsprachigen Betreuern. Veranstalter unterstützt der Club der guten Hoffnung mit Plakaten, Flyern, Programmheften und einer Pressemitteilung für die Öffentlichkeitsarbeit.

Für Terminvereinbarungen und weitere Informationen wenden Sie sich für Niedersachsen an: Niels von Türk, Tel. 0 50 52/69-253 (Zentrale -0), N.vonTuerk@elm-mission.net

Bitte bis spätestens 7. April 2010 per Mail burckhardt@kirchliche-dienste.de
oder Fax 0511-1241-941 oder Brief zurücksenden an:

Arbeitsstelle Friedensarbeit
Haus kirchlicher Dienste
Archivstr.3
30169 Hannover

Anmeldung Fortbildung:

„Fußball, Frieden, Fremdenhass? Südafrika - im Fokus der Welt!“
am 16.04.2010 in der ev.-luth. Kirchengemeinde Am Kloster 1, 29664 Walsrode

Ich nehme an der Fortbildung teil.

morgens und nachmittags

nur nachmittags

inkl. Mittagessen

Der Unkostenbeitrag beträgt für den gesamten Tag inkl. Mittagessen 16 Euro,
für den Nachmittag 10 Euro.

Name:

Adresse:

Datum und Unterschrift:
